



Beiträge für die Gemeindezeitung und weitere Medien Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland

Thema Jugend

Kreative Köpfe aufgepasst: der Jugendinnovationspreis 2021 steht in den Startlöchern

Es ist wieder soweit! Das Regionale Jugendmanagement Südoststeiermark verleiht zum mittlerweile zweiten Mal den Jugendinnovationspreis. Junge Menschen aus der Region erhalten die Möglichkeit, sich die Wertschätzung für ihre Ideen und ihr kreatives Potenzial abzuholen, die sie verdienen. Kreative Ideen und zukunftssträchtige Initiativen gibt es immer wieder. Mit dem Jugendinnovationspreis 2021 möchten wir diese samt ihren Gestalterinnen und Gestaltern vor den Vorhang holen und sie bei einer großen Preisverleihung im September 2021 ehren.

Projektideen, die innovativ und kreativ sind, neue Räume öffnen, die zur gesellschaftlichen Vielfalt beitragen und die Teilhabe sowie das Miteinander fördern, werden durch eine unabhängige Jury prämiert. Wichtig ist, dass die Initiativen **von und/oder für junge Menschen** gestaltet sind und die Projekte auch anderen Menschen nutzen! Erstmals gibt es auch die Möglichkeit, den Sonderpreis #jugendarbeitwird abzuräumen.

Details zum Jugendinnovationspreis 2021

- Einreichfrist: **bis 20. August 2021**
- Einreichen können Vertreter*innen von Verbänden, Vereinen, Institutionen, offene Jugendarbeit, Gemeinden und Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren
- Standort und/oder Wohnort in der Südoststeiermark ist Voraussetzung
- Präsentation der Siegerprojekte und Preisverleihung: am 29. September ab 18:00 Uhr im Trauteum Trautmannsdorf

Alle Infos zur Einreichung gibt's unter www.jugend.vulkanland.at

Die Initiative wird durch Mittel des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG 2018) sowie durch die Abteilung 6 Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.

Bild: Plakat





#KeinPlatzfürHate

(Cyber-)Mobbing ist kein Spaß, sondern Gewalt, die körperliche und psychische Verletzungen mit sich bringen kann. Wenn Betroffene damit allein gelassen werden, können die Folgen schwerwiegend sein: **Schlafstörungen, Verlust im Selbstwert und Vertrauensverlust** in andere, **Depression und soziale Isolation** sind nur einige Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche, die gemobbt werden.

Das Land Steiermark, A6 Fachabteilung Gesellschaft hat deshalb die Initiative #KeinPlatzfürHate ins Leben gerufen, **um Betroffenen zu zeigen, dass sie nicht allein sind!**

Wer unterstützt in der Steiermark zum Thema Mobbing?

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark hat zum Thema Mobbing seit 2019 eine eigene Anlauf- und Koordinierungsstelle.



Erreichbarkeiten Telefonisch unter **0676/8666-3131**

Mo + Mi: 09.00 bis 14.00 Uhr,
Di + Do: 12.00 bis 18.00 Uhr und
Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr

oder per E-Mail unter mobbing@stmk.gv.at.

Für Eltern, Erziehungsberechtigte gibt es eine Vielzahl an Informationsmaterial, Interventionsleitfäden und nützliche Tipps zur Prävention oder De-Eskalation [HIER zum Download!](#)

Die Informationen finden Sie auch auf der Webseite der *kija-Steiermark* unter www.kija.steiermark.at/mobbing.

Thema Bildung

Leben & Lernen in der Südoststeiermark – eine Bildungsreihe in und über die Region

Die Südoststeiermark ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Lernen. Es gibt zahlreiche Bildungsangebote in den Gemeinden und von diversen Organisationen. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt „Leben & Lernen in der Südoststeiermark“ gemeinsam vom Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland und der Landentwicklung Steiermark gestartet. Ab September 2021 findet über den Zeitraum von einem Jahr eine Bildungsreihe mit insgesamt 12 Bildungsveranstaltungen in und über die Region statt. Die Breite der Themen und Formate ist dabei sehr vielfältig: Das Angebot reicht von Filmvorführungen zur Schläsgerstraße oder Nahrungsmittel, über einen Impuls zu Potenzialen unserer Landwirtschaft bis hin zu einer Wanderung zum Thema



„Vulkanismus und Wasser“ reicht das Angebot der Bildungsreihe. Die Zukunftsthemen der Region sollen damit aufgegriffen und Weiterbildung für alle Interessierten ermöglicht werden. Darüber hinaus werden Netzwerktreffen zum Thema „Frauen.Kraft“ veranstaltet, zu denen Frauen UND Männer sehr herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme lohnt sich gleich doppelt: Wer an zumindest 6 Veranstaltungen (Netzwerktreffen inbegriffen) teilnimmt und sich im Bildungspass je einen Stempel abholt, nimmt an einem Gewinnspiel mit regionalen Preisen teil.

Alle Informationen zum Projekt und zur Bildungsreihe finden Sie demnächst unter www.vulkanland.at. Kontakt: siegl@vulkanland.at oder 0664/88674745



Copyright: Sebastian Friedl

Thema Gesellschaft

Frauenfragen sind Gesellschaftsfragen – unter diesem Motto fand das Symposium „Frauen.Kraft“ als Live-Stream-Veranstaltung statt.

Im Fokus der Veranstaltung am 23. Juni 2021 standen Chancen und Herausforderungen für Mädchen und Frauen in der Region Südoststeiermark sowie Gleichstellungsfragen von Männern und Frauen. Neben einer Keynote von der Moderatorin, Journalistin und Podcasterin Mari Lang diskutierten Ulrike Gärtner, Leiterin der Mädchen- und Frauenservicestelle in Feldbach, Josef Gspurning, Universität Graz und Barbara Siegl, Projektkoordinatorin „Frauen.Kraft Südoststeiermark“ über zukünftige Handlungsansätze, um das Thema in der Region voranzutreiben. Die Vielschichtigkeit der Thematik wurde dabei sichtbar – politisch, wissenschaftlich, regional und auch persönlich. Nachzusehen sind die interessanten Impulse auf www.frauen.kraft.vulkanland.at oder auf dem YouTube-Kanal des Vulkanlandes. „Das Symposium hat wieder einmal gezeigt, dass Gleichstellung ein wichtiges Thema der regionalen Entwicklung ist und sowohl Frauen, als auch Männer betrifft. Auch wenn das Projekt Frauen.Kraft heuer endet, wird das Thema in weiteren Projekten eingebunden“ so Barbara Siegl, Regionalentwicklerin im Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.

Und noch ein Tipp: Der Podcast „Frauenfragen“ von Mari Lang unter www.marilang.at.



Copyright: RMSO



Copyright: Digivision

MENSCHLICH | ÖKOLOGISCH | WIRTSCHAFTLICH